



Marktbericht

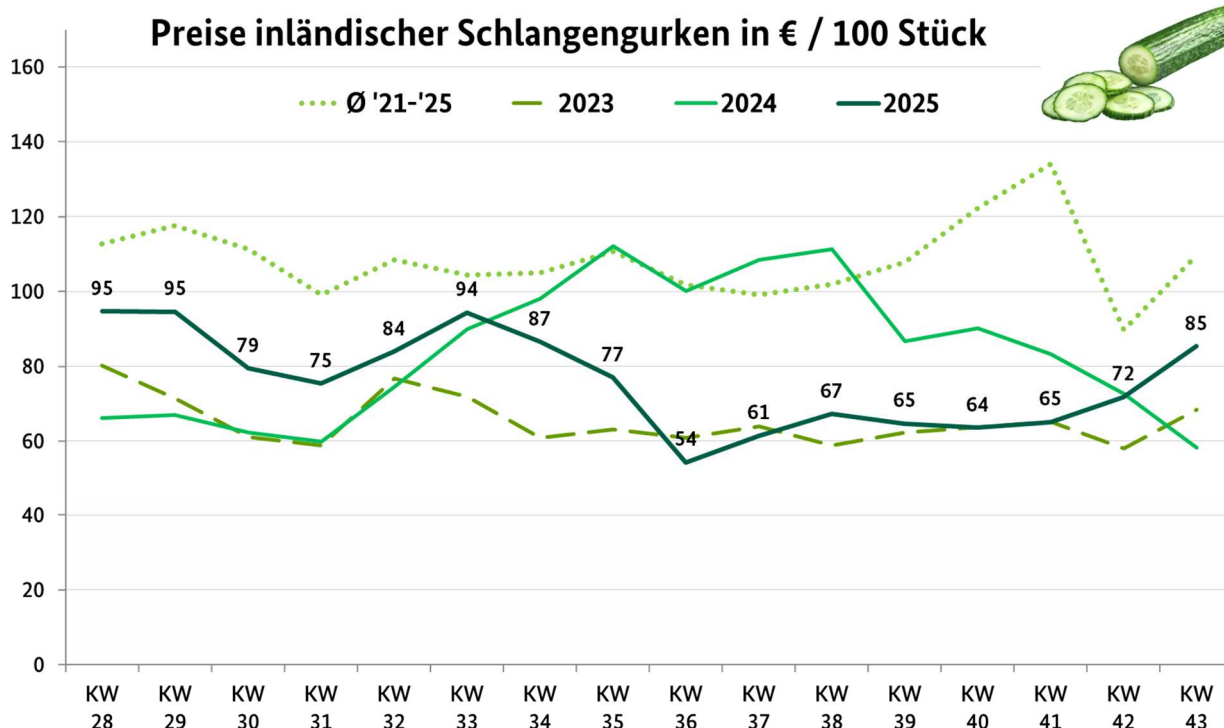
- OBST und GEMÜSE -

mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, München und Berlin

KW 43/25 vom 29.10.2025 für den Zeitraum 20.10. – 24.10.2025

Gurken

Die mitteleuropäische Saison stand vor ihrem Abschluss: Die Anlieferungen aus Deutschland schränkten sich ein und auch die belgischen und niederländischen Abladungen verloren punktuell an Kraft. In München auftretende griechische Zufuhren konnten sehr schnell untergebracht werden. Die spanischen Zugänge gewannen an Stärke und konnten die Angebotslücken meistens schnell füllen. Die Notierungen der inländischen Offerten stiegen oftmals an und auch bei den belgischen und niederländischen Partien mussten die Kunden häufig tiefer in die Tasche greifen. Auch die spanischen Chargen verteuerten sich trotz der angestiegenen Verfügbarkeit. Bei den Minigurken wuchs die Präsenz der spanischen Produkte an: Sie flankierten die tonangebenden niederländischen Artikel. Inländische und türkische Ware ergänzte das Geschehen.



HERAUSGEBER:

BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 624 -

Kontakt:

Anschrift:

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

E-Mail:

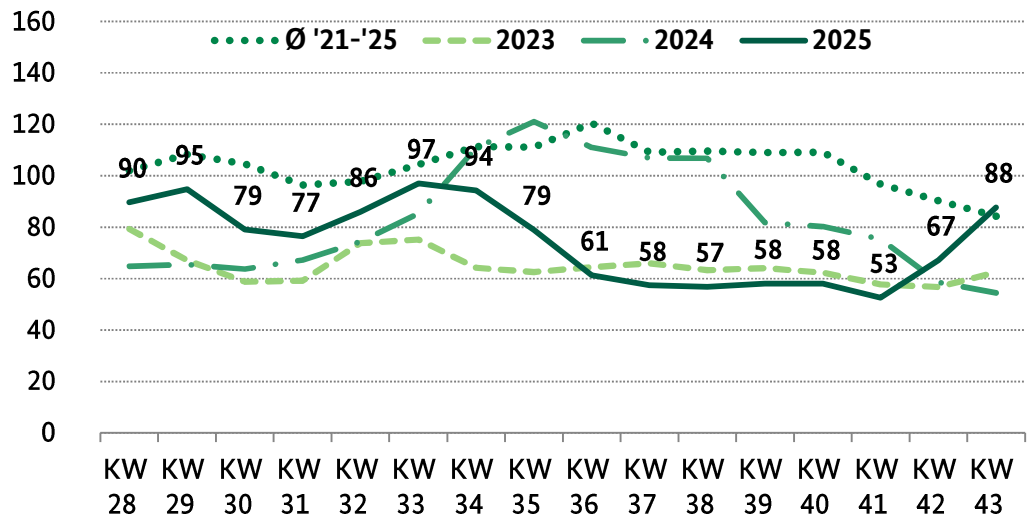
obstundgemuesemarkt@ble.de

Tel.:

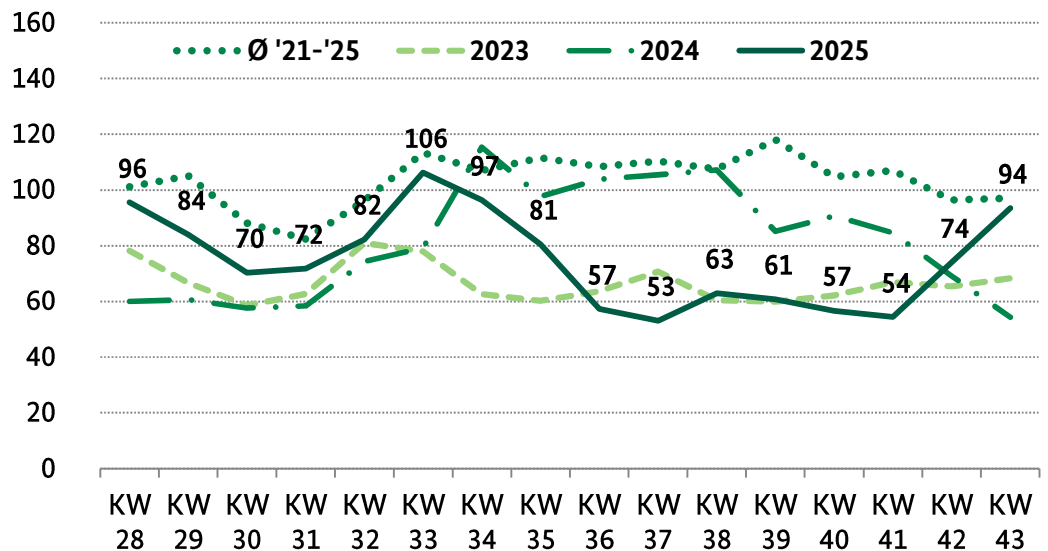
0228 99 6845 3957 oder -2883

Marktüberblick Schlangengurken

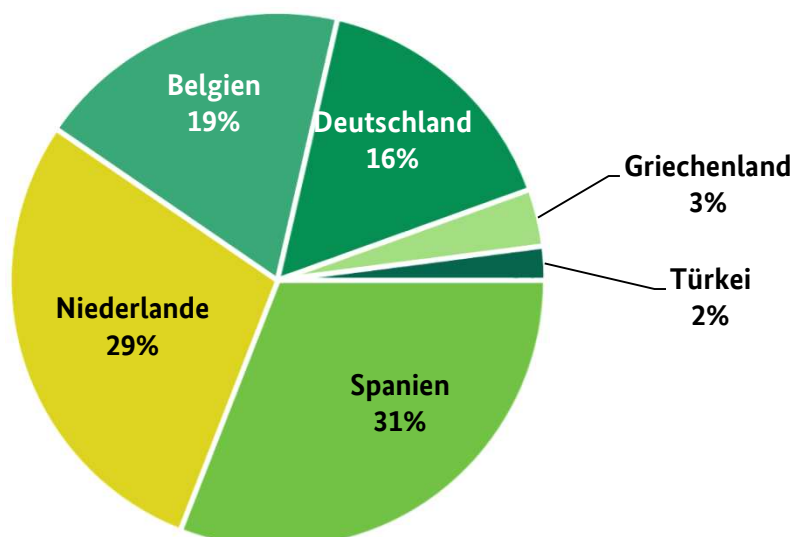
Preise niederländischer Offerten in € / 100 Stück



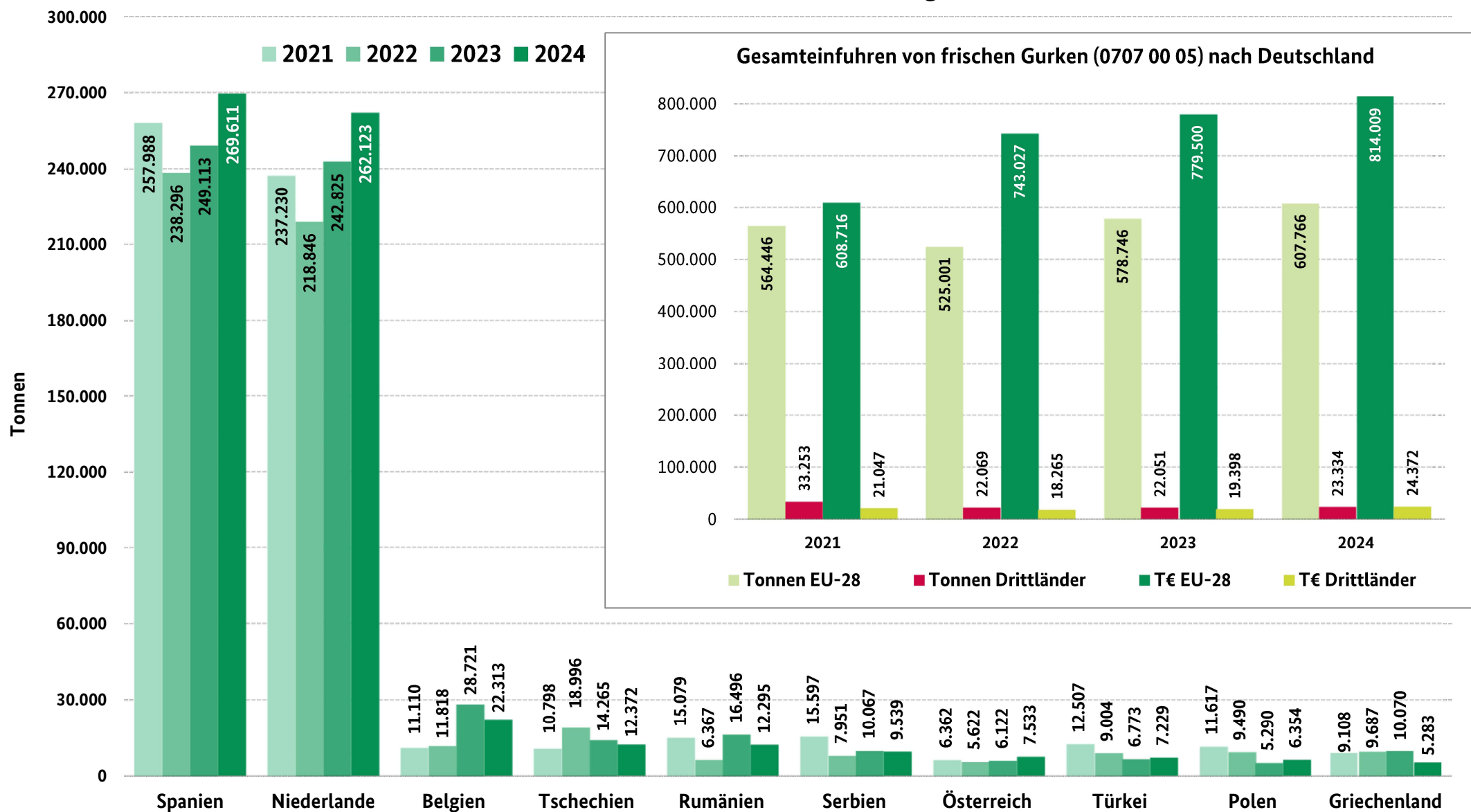
Preise belgischer Offerten in € / 100 Stück



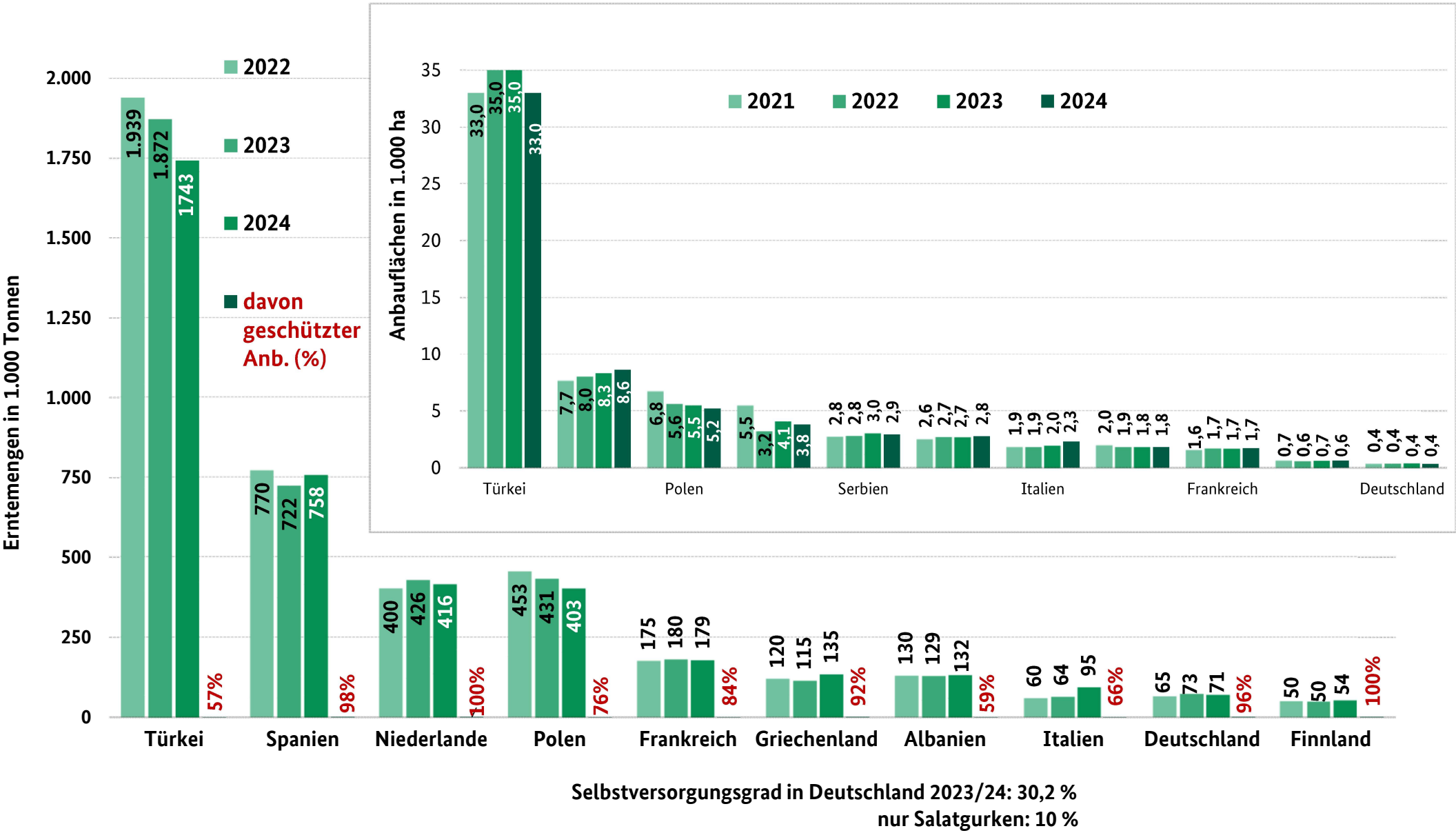
Marktanteile in der 43. KW 2025



Einfuhren von frischen Gurken (0707 00 05) aus den wichtigsten Lieferländern nach Deutschland



Erntemengen und Anbauflächen von Gurken in Europa



Äpfel

Inländische Offerten herrschten vor, Elstar, Jonagold, Boskoop und Braeburn bildeten die Basis des Angebotes. Gala und Wellant gewannen ein wenig an Wichtigkeit. Aus Italien kamen vorrangig Royal Gala, Granny Smith und Red Delicious. Frankreich stellte hauptsächlich Granny Smith bereit. Zufuhren aus den Niederlanden, Belgien und Polen hatten einen ergänzenden Status inne. Die Nachfrage war relativ schwach, infolge der Herbstferien waren die Unterbringungsmöglichkeiten recht begrenzt. Die Händler mussten ihre bisherigen Forderungen oftmals nach unten korrigieren, wenn sie größere Bestände vermeiden wollten. In Frankfurt wurden einige Sorten in 125- und 200-kg-Großkisten bereitgestellt, die für den LEH interessant waren. Importe von der südlichen Hemisphäre spielten nur noch eine untergeordnete Rolle: Im Zuge einer beschleunigten Abwicklung senkten die Verkäufer punktuell ihre Aufrufe.

Birnen

Aus Italien stammten vorrangig Abate Fetel und Santa Maria, nachfolgend Williams Christ und Rote Williams Christ. Aus dem Inland wurden hauptsächlich Conference, Alexander Lucas, Williams Christ und Xenia bereitgestellt. Aus der Türkei kamen überwiegend Santa Maria und ergänzend Deveci. Niederländische Xenia, Conference und Gute Luise ergänzten die Vermarktung. Das Sortiment war recht breit gefächert und die Verfügbarkeit genügte, um den Bedarf zu decken. Hinsichtlich der Notierungen waren keine wesentlichen Veränderungen im Vergleich zur Vorwoche zu verzeichnen.

Tafeltrauben

Italienische Anlieferungen dominierten, vor allem standen Italia, Red Globe und Crimson Seedless bereit. Daneben konnte hauptsächlich auf verschiedene Arra- und IFG-Varietäten zugegriffen werden. Die Qualität überzeugte nicht mehr lückenlos, weshalb die Verkäufer häufig Vergünstigungen akzeptieren mussten. Aus der Türkei wurden Sultana und Crimson Seedless zugeführt, oftmals schon in Winterpacks aufgemacht. Auch hier häuften sich die Früchte mit organoleptischen Mängeln. Offerten aus der Republik Moldau, Frankreich und Griechenland blieb nur eine komplettierende Rolle. Der Fokus der Kunden lag bei anderen Warenarten; die Geschäfte verliefen unisono recht ruhig. Die Notierungen verharrten daher in der Regel auf dem Niveau der Vorwoche.

Kleinfruchtige Zitrusfrüchte

Die Verfügbarkeit weitete sich erheblich aus: Sowohl bei den Clementinen als auch bei den Satsumas überwogen spanische Artikel, gefolgt von italienischen und wenigen türkischen Chargen. Bei den Mandarinen hatten noch die Importe von der südlichen Hemisphäre die Nase vorne: Südafrikanische und peruanische Partien dominierten vor spanischen und chilenischen Offerten. Erste türkische Primosole trafen in Frankfurt zu 16,- bis 17,-€ je 10-kg-Holzsteige ein. In Hamburg verstärkte sich die Nachfrage; die Kunden griffen bei herbstlichem Wetter gerne zu. In München hielt sich das Interesse noch in engen Grenzen, da die hohen Temperaturen den Bedarf einschränkten. In Berlin kam es bei den südafrikanischen Mandarinen vereinzelt zu Verteuerungen. Ansonsten schwankten die Notierungen in ihrem üblichen Rahmen.

Zitronen

Die spanischen Abladungen hatten die südafrikanischen von der Menge her überholt und spielten insbesondere in München die Hauptrolle. Abladungen aus der Türkei, Argentinien und Chile ergänzten das Geschehen. Die Nachfrage konnte ohne Schwierigkeiten befriedigt werden. Die Notierungen blieben meistens konstant.

Bananen

Die Geschäfte verliefen zwar uneinheitlich, jedoch stets in ruhigen Bahnen. In Berlin und Hamburg hatte sich die Nachfrage infolge der Herbstferien verringert, was sich jedoch nicht auf die Notierungen auswirkte. Auch in Frankfurt waren meistens stabile Bewertungen zu beobachten, lediglich wenig bekannte Drittmarken vergünstigten sich dort. In München sanken die Preise der Erstmarke, da sich das Interesse infolge des freundlichen Wetters leicht begrenzte.

Blumenkohl

Weiterhin gaben inländische Offerten den Ton an, auch wenn sich ihre Präsenz ein wenig reduziert hatte. Belgische Anlieferungen folgten von der Bedeutung her. Polnische und niederländische Chargen hatten höchstens ergänzenden Charakter. Das Interesse war relativ schwach. Die Qualität ließ mancherorts zu wünschen übrig. Die Bewertungen tendierten häufig abwärts, was punktuell immerhin die anschließenden Unterbringungsmöglichkeiten verbesserte.

Salate

Bei den Kopfsalaten steht die inländische Saison der Freilandware vor ihrem Abschluss. Es standen jedoch belgische Partien bereit, um mögliche Angebotslücken zu füllen. In Berlin tauchten daneben noch italienische Produkte auf, deren Kampagne startete. Bei den Eissalaten hatte sich die Bedeutung spanischer Artikel merklich ausgedehnt. Die Relevanz niederländischer und auch einheimischer Erzeugnisse schwand hingegen dahin. Das Interesse konnte mit der angewachsenen Verfügbarkeit oftmals nicht Schritt halten, weshalb die Bewertungen meist abfielen. Bunte Salate kamen fast ausschließlich aus Deutschland. Anlieferungen aus Österreich, Italien und Belgien ergänzten. Die Preise blieben meistens konstant, punktuell verfestigten sich ein wenig.

Tomaten

Am Sortiment war eine Vielzahl an Ländern beteiligt, insbesondere Belgien und die Niederlande. Die Importe aus Marokko und der Türkei dehnten sich augenscheinlich aus. Außerdem standen Offerten aus Italien, Kroatien, Polen, Spanien, Frankreich und Deutschland bereit. Die Nachfrage konnte ohne Schwierigkeiten gedeckt werden. Die Notierungen zeigten sich uneinheitlich, Vergünstigungen waren ebenso zu beobachten wie steigende Bewertungen. Eine klare Linie war indes nicht erkennbar. Infolge der intensivierten Anlieferungen aus Marokko und der Türkei tendierten die Preise der niederländischen und belgischen Konkurrenz aber oftmals nach unten.

Gemüsepaprika

Spanische und niederländische Offerten bildeten die Basis des Angebotes. Die Türkei beteiligte sich vorrangig mit grünen Artikeln an der Vermarktung, rote spielten eine eher untergeordnete Rolle. Anlieferungen aus Belgien, Polen und Marokko waren eine Randerscheinung, inländische Erzeugnisse gab es in nennenswerten Mengen nur in München. Die Geschäfte verliefen in ruhigen Bahnen. Preislich waren keine größeren Ausreißer zu verzeichnen, wenngleich sich die Notierungen durchaus in beide Richtungen bewegten.

Weitere Informationen

Frankfurt

Südafrika startete in die Vermarktung von Süßkirschen in 2-kg-Kartons zu 60,- € und von Pfirsichen zu 25,- € je 2,5 kg. Italienische rote Kiwi in 2,4-kg-Kartons fanden zu 10,- € je kg nur begrenzte Beachtung. Fiorone Giallo aus der Toskana, eine goldgelbe Feige, überzeugte in Optik und Geschmack. Lauchzwiebeln aus Ägypten ergänzten zu 0,45 € je Bund die immer noch üppige deutsche Produktion. Bei Gemüsezwiebeln und Haushauszwiebeln blieben die Bewertungen vorerst konstant, für die 44. KW wird mit höheren Einkaufspreisen gerechnet. Die Präsenz und auch der Absatz von Kürbissen aller Art verbesserte sich zusehends. Artischocken waren knapp und mit bis zu 2,- € je Stück sehr teuer.

Hamburg

Neue frische Pfirsiche aus Südafrika starteten in die Saison. Auch Kirschen aus Südafrika wurden angeboten: Die hochpreisigen Früchte in den Größen 28 und 30 mm kosteten zwischen 52,- und 54,- € je 2-kg-Kiste. Erdbeeren aus Äthiopien kosteten 22,- € je 10x250-g-Schalen. Erste israelische Sweeties und typisch rotfleischige Pomelos waren am Platz für 17,- € zu erstehen. Neue Heidelbeeren aus Peru in 200-g-Schalen wurden zu 2,- € je Stück umgeschlagen. Hokkaidokürbisse standen beim Verbraucher hoch im Kurs. Generell standen für das bevorstehende Halloween-Wochenende reichlich Kürbisse zur Verfügung: Die Gewichte bewegten sich zwischen 3 und 9 kg. Preislich lagen die Offerten je nach Größe zwischen 4,50 und 6,50 €. Dazu passend wurden auch australische Blutorangen als

sogenannte Dracula-Orangen angeboten: Je 15-kg-Kiste wurden je nach Sortierung zwischen 48,- und 51,- € verlangt.

München

Zu Wochenbeginn wurden die ersten südafrikanischen Pfirsiche und Nektarinen der neuen Saison gehandelt. In Kürze wird mit ersten südamerikanischen Frischfeigen gerechnet; italienische und türkische Lieferungen ließen in der Menge bereits nach. Italienische Soreli, Goldkiwi, lagen ungewöhnlicherweise preislich unter den Notierungen von Greenlight. Europäische Kulturheidelbeeren und Himbeeren stammten inzwischen nur noch aus Polen. Spanische Kaki vergrößerten sich in den Zuläufen. Die Überseesaison von Süßkirschen wurde mit südafrikanischen Royal Tioga eröffnet. Die festere Preistendenz bei den marokkanischen Stangenbohnen setzte sich weiter fort. Inländische Angebote an Lauch, Kohlrabi und Wirsing wurden um österreichische Produkte preisgleich ergänzt. Erste ägyptische Bundzwiebel waren ab Wochenbeginn greifbar und wurden noch schwach beachtet. Ab Donnerstag waren die ersten inländischen Schwarzwurzeln verfügbar.

Berlin

Erste Pfirsiche aus Südafrika schlossen sich beinahe nahtlos an die europäische Kampagne an, trafen dabei jedoch nur auf überschaubare Beachtung und realisierten in Kaliber B in gelegten 3-kg-Aufmachung rund 8,- €. Überraschend zeitig in diesem Jahr fanden sich mittlerweile auch erste Süßkirschen aus Südafrika ein, welche geschmacklich zwar ausbaufähig waren und trotzdem zu rund 20,- € je kg freundlich aufgenommen wurden.

Büro Frankfurt am Main – Frischezentrum: Beitrag zum Wochenbericht

Süßer Star unter den Tafeltrauben - die Erdbeertraube am Frischezentrum

(rot/eis) Die Sorten und Geschmacksvielfalt der italienischen Tafeltraubenerzeugung wird immer vielfältiger. Neben den diversen Varietäten, die nach Zuckerwatte schmecken wie helle Cotten Candy®, rote Candy Snaps®, sowie blaue Candy Crunch®, erreichte nun eine besondere Traube mit Erdbeeraroma das Frischezentrum.

Die UVA Strawberry, Erdbeertraube oder UVA Fragola ist (siehe Foto) eine Tafeltraubensorte, die sich durch ihre besondere Geschmacksnote auszeichnet. Die Beeren haben eine auffällige, rot-rosa Farbe und erinnern im Geschmack und Duft an Walderdbeeren, was ihnen ihren Namen verleiht.

Die offerierte Partie im 5-kg-Karton stammt aus der Region Apulien, genauer gesagt aus der Gegend um Tavoliere delle Puglie im Süden des Landes. Sie wird aber auch in anderen Regionen wie etwa auf Sizilien angebaut. Die Beeren sind in der Regel mittelgroß und haben eine knackige Textur, die beim Genuss ein angenehmes Mundgefühl vermittelt. Sie sind sehr saftig und haben einen hohen Zuckergehalt, was sie zu einer beliebten Wahl als Tafeltraube macht. Der bei uns ermittelte Brixwert lag bei stolzen 17,6° bis 18,8°.

Die Erdbeertraube ist eine italienische (Wild-) Rebsorte, die ursprünglich aus einer Kreuzung der amerikanischen Art „Vitus labrusca“ und der europäischen „Vitis vinifera“ entstammt. Sie zeichnet sich durch ihre hohe Frost- und Pilzresistenz sowie ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber der Reblaus aus. Weit verbreitet ist sie in Italien, Österreich und der Schweiz. In Deutschland findet die Erdbeertraube als pflegeleichte und ertragreiche Sorte für den Hausgarten immer mehr Liebhaber. Die Weinherstellung aus der „Uva fragola“ ist in der EU gesetzlich stark eingeschränkt. Dies hat in erster Linie mit ungünstigen Eigenschaften beim Keltern (schleimiger Most, der nur schwierig vergoren werden kann) und unerwünschtem Geschmack bei der Weinherstellung zu tun.



Quellen: lavialla.com, Fratellimarocca.it, Gartenrot.com, Heidis-tafeltrauben.de, gruener-garten-shop.de/beerenoast, Vitis International Variety Catalogue



Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen 2 KW und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat, Eissalat und Schlangengurken in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

KW 43 / 2025 vom 20.10.25 bis 24.10.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	43. KW 2024	41. KW 2025	42. KW 2025	43. KW 2025	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Äpfel										
Boskoop	Deutschland	lose	137	128	128	121	145	109	113	116
Boskoop	Deutschland	75/80	125	124	125	120		120		
Braeburn	Deutschland	lose	136	124	122	118	125	114	116	
Braeburn	Deutschland	75/80		122	123	138	160	123		
Braeburn	Frankreich	75/80		207	214	219			219	
Braeburn	Italien	75/80	140	160	167	163	179			153
Elstar	Deutschland	lose	137	120	115	114	124	107	115	106
Elstar	Deutschland	75/80	140	125	115	114		114		
Gala	Deutschland	lose	119	122	119	120	137	110		120
Gala	Italien	75/80		172	164	180				180
Gala	Polen	75/80		120	120	120				120
Golden Delicious	Deutschland	lose	141	123	130	128	145	120	105	
Golden Delicious	Deutschland	75/80				165	165			
Golden Delicious	Deutschland	80/85			150	167	167			
Golden Delicious	Italien	lose	110	115	120	120	120			
Golden Delicious	Italien	70/75	131	130	130	130		130		
Golden Delicious	Italien	75/80	153	160	154	147		135		160
Golden Delicious	Italien	80/85	186	189	184	186	189			180
Granny Smith	Frankreich	70/75		181	190	177	177			
Granny Smith	Frankreich	75/80		194	200	200			200	
Granny Smith	Italien	lose	130	139	136	132	120			150
Granny Smith	Italien	70/75	138	145	149	145		133		160
Granny Smith	Italien	75/80	162	175	174	171		138	214	180
Granny Smith	Italien	80/85	187	201	196	189	189			
Holsteiner Cox	Deutschland	lose	117	114	109	100	140	89		120
Holsteiner Cox	Deutschland	75/80	120	112	114	109		109		
Honeycrunch	Deutschland	80/85	220	224	214	210		210		
Honeycrunch	Frankreich	75/80	244	255	240	240			240	
Honeycrunch	Frankreich	80/85		214	214	214	214			
Jazz	Frankreich	70/75	255			240				240
Jazz	Frankreich	80/85		277	275	276	276			
Jazz	Neuseeland	75/80	236	295	265	257		257		
Jazz	Neuseeland	80/85		254	252	252	252			
Jonagold	Deutschland	lose	121	127	121	119	120		105	146
Jonagold	Deutschland	70/75	133	117	121	115		115		
Jonagold	Deutschland	75/80	150	160	160	160				160
Jonagold	Deutschland	80/85		170	155	155	150			170
Kanzi	Deutschland	75/80	210	214	215	215	215			
Kanzi	Deutschland	80/85	226	228	225	225			225	

KW 43 / 2025 vom 20.10.25 bis 24.10.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	43. KW 2024	41. KW 2025	42. KW 2025	43. KW 2025	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Kanzi	Italien	65/70		250	250	250				250
Kanzi	Italien	70/75	223	260	260	260				260
Kanzi	Italien	75/80	237	220	225	223		227	213	
Kanzi	Neuseeland	75/80		275	255	250		250		
Kanzi	Neuseeland	80/85			210	210		210		
Nikoter	Deutschland	lose	164	164	164	156	158			153
Pink Lady	Chile	70/75	270	250	250	250				250
Pink Lady	Chile	75/80	270	255	270	274	255	280		260
Pink Lady	Chile	80/85		236	265	255		255		
Pink Lady	Italien	75/80		247	245	245		245		
Pink Lady	Neuseeland	75/80	273	249	248	249	257	246		
Pink Lady	Südafrika	75/80			231	242		231		250
Pinova	Deutschland	lose	145	132	126	120	125		115	120
Red Delicious	Italien	lose	171	123	120	120	120			
Red Delicious	Italien	70/75		150	150	150				150
Red Delicious	Italien	75/80	159	153	145	143		122		170
Red Delicious	Italien	80/85	157	198	187	187	188			185
Red Jonaprince	Deutschland	lose	93	95	95	92		92		
RubINETTE	Deutschland	lose	146	133	129	124	140	113	123	113
Santana	Deutschland	lose	135	150	151	155	155			
Sonstige Clubsorten	Italien	75/80	220		220	220		220		220
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	lose	137	121	120	119	120	125	115	
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	70/75		150	150	150	150			
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	75/80		128	142	146	150	128		
Tenroy/Royal Gala	Frankreich	75/80		194	191	198			198	
Tenroy/Royal Gala	Italien	lose	124	150	145	130	110			150
Tenroy/Royal Gala	Italien	70/75	140	160	160	160				160
Tenroy/Royal Gala	Italien	75/80	162	154	147	150	177	122	170	170
Tenroy/Royal Gala	Italien	80/85	193	200	189	189	189			
Topaz	Deutschland	lose	148	135	127	128	150	105	120	150
Wellant/Fresco	Deutschland	lose	157	146	139	136	148	127	125	140
Wellant/Fresco	Deutschland	75/80	165	146	140	137		137		
Wellant/Fresco	Niederlande	75/80	165	179	173	189	230	135		
Wellant/Fresco	Niederlande	80/85	163	229	229	214	214			
Birnen										
Abate Fetel	Italien	65/70	250	289	282	277	297	250		
Abate Fetel	Italien	70/75	280	299	302	306	325	294	300	280
Abate Fetel	Italien	75/80	303	319	330	331	341	346	310	350
Abate Fetel	Italien	80/85	316	353	372	371		366		390
Alexander Lucas	Deutschland	lose	126	135	135	159			135	208
Alexander Lucas	Deutschland	65/70		150	145	143	143			
Boscs Flaschenbirne	Deutschland	lose	120	148	139	135			135	
Conference	Belgien	lose	152	118	116	121	128			118
Conference	Deutschland	lose	148	139	136	131	145	118	135	120
Conference	Deutschland	65/70		160	160	160	160			
Conference	Niederlande	lose	152	143	144	142	136	140	148	
Deveci	Türkei	65/70		214	273	289		289		
Deveci	Türkei	70/75		300	300	300				300
Deveci	Türkei	75/80	254	291	264	245			245	
Deveci	Türkei	80/85	233	331	332	330	330			
Gellert	Niederlande	lose	149	151	148	151	153			150
Gute Luise	Deutschland	lose	156	185	143	135			135	
Gute Luise	Niederlande	lose	164	151	145	150	155		140	160
Rote Williams Christ	Italien	70/75	239	241	232	243			233	295
Rote Williams Christ	Italien	75/80		230	224	236			236	

KW 43 / 2025 vom 20.10.25 bis 24.10.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	43. KW 2024	41. KW 2025	42. KW 2025	43. KW 2025	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Santa Maria	Italien	65/70	240	246	244	255	238	248	263	
Santa Maria	Italien	70/75	241	246	259	267	275	256	289	200
Santa Maria	Italien	75/80	244	274	271	268		262		280
Santa Maria	Türkei	65/70	219	283	267	274	300	270	271	
Santa Maria	Türkei	70/75	245	312	295	306	337	275	306	330
Santa Maria	Türkei	75/80	240	331	314	312		280		360
Vereinsdechant	Niederlande	lose	170	175	176	182	182			
Vereinsdechant	Niederlande	75/80		195	205	206	206			
Vereinsdechant	Niederlande	80/85	193	202	210	216	216			
Williams Christ	Deutschland	lose	135	134	134	133		145	130	
Williams Christ	Italien	70/75	220	224	226	228		237	224	
Williams Christ	Italien	75/80	246	236	233	242		248	240	
Xenia	Deutschland	lose	156	168	173	171	170		172	
Xenia	Deutschland	75/80	225	217	216	212	215		210	
Xenia	Deutschland	80/85		180	180	180				180
Xenia	Niederlande	lose	170	185	182	178		178		
Xenia	Niederlande	75/80	200	213	209	209	210		206	
Xenia	Niederlande	80/85	191	203	208	208	215			200
Tafeltrauben										
Crimson Seedless	Italien	/	407	367	340	327		337	314	
Crimson Seedless	Türkei	/	355	343	326	304	354	348		230
Festival/Superior Seedl. / Sugar	Italien	/	395	304	300	300		300		
Italia	Italien	/	345	255	255	250	251	252	265	200
Michele Palieri	Italien	/	276	221	212	221	214	225	240	200
Red Globe	Italien	/	310	236	224	221	205	235	230	195
Sonstige Sorten Blau mit Kern	Frankreich	/	377	336	336	336	347		323	350
Sonstige Sorten Blau mit Kern	Italien	/		246	245	245		245		
Sonstige Sorten Blau mit Kern	Moldau	/	220	205	196	194			193	200
Sonstige Sorten Blau ohne Kern	Italien	/	403	319	311	307	350	283	324	280
Sonstige Sorten Hell mit Kern	Italien	/	229	204	201	201	201			
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Italien	/	434	337	333	324	340	289	349	320
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Italien	/	448	324	321	316	330	285	338	320
Thompson Seedless	Türkei	/	325	303	306	301	283	300	308	300
Erdbeeren										
/	Niederlande	/	780	695	655	620	620			
Pflaumen										
/	Frankreich	/		227	214	210				210
/	Italien	/	230	230	234	230	240	230		210
/	Spanien	/		233	250	250	250			
Zwetschen										
Stanley	Moldau	/	147	148	150	147	156	129		
Kiwis										
/	Griechenland	25/27	256			305	305			
/	Griechenland	30/33	271	258	262	254	279		240	259
/	Griechenland	36/39	215	244	240	226				226
/	Italien	25/27	362	275	359	350			350	
/	Italien	30/33	308	345	319	310	344	290		330
/	Italien	36/39	250	304	306	310		310		310
/	Neuseeland	25/27	396	449	439	442	387	470	473	
/	Neuseeland	30/33	383	377	389	384	398	380	373	
/	Neuseeland	36/39	314	338	361	300		300		

KW 43 / 2025 vom 20.10.25 bis 24.10.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	43. KW 2024	41. KW 2025	42. KW 2025	43. KW 2025	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Gold-Kiwis										
/	Italien	25/27	408	333	296	329	400		300	
/	Italien	30/33			367	367		367		
/	Neuseeland	25/27	420	523	529	528	527	530		
/	Neuseeland	30/33	339	503	508	482		490		470
/	Neuseeland	36/39		355	330	330		330		
Orangen										
Navel-Sorten	Südafrika	1/2	145	143	142	139	139			
Navel-Sorten	Südafrika	3/4	139	127	127	123	123			
Navel-Sorten	Südafrika	5/6	165	130	131	125	122		132	122
Navel-Sorten	Südafrika	7/8	140	121	121	114	120			110
Valencia Late	Südafrika	3/4	107	124	123	123	123			
Valencia Late	Südafrika	5/6	112	133	130	124	122		128	122
Valencia Late	Südafrika	7/8	104	129	124	119	122		118	112
/	Italien	1x			262	261	248			285
/	Italien	1/2	216		248	236	233		245	
/	Italien	3/4	193		239	220	220			
/	Spanien	1xx	277		233	230		230		
/	Spanien	1x	227		233	237	238	225		250
/	Spanien	1/2	214		203	233	238	200	256	
Satsumas										
/	Italien	1xx			195	204	195		233	
/	Italien	1x		202	199	204	188			220
/	Italien	1/2		190	190	185	185			
/	Italien	Netzware				133	133			
/	Spanien	1xx	132	198	193	180	187		174	190
/	Spanien	1x	171	175	178	175	184			165
/	Spanien	Netzware		125		133	133			
/	Türkei	1x				146			146	
Mandarinen										
/	Chile	1x	230			220				220
/	Peru	1xx	209	175	167	174	187	164		205
/	Peru	1x	219	158	165	165		165		
/	Spanien	1x		180	174	165			165	
/	Südafrika	1xx	219	178	187	193	200	175		227
/	Südafrika	1x	213	168	175	181	189	165		207
/	Südafrika	1/2		145	162	162		162		
Zitronen										
/	Argentinien	3/4		163	165	167		167		
/	Chile	5/6		153	133	133		133		
/	Spanien	1xx			146	146				146
/	Spanien	3/4	169	208	201	200	204	200	202	186
/	Südafrika	1/2		176	177	180			180	
/	Südafrika	3/4	134	168	176	179	183	170	192	173
/	Türkei	3/4	132		170	171		170		173
/	Türkei	Netzware			230	202			202	
Bananen										
Erstmarke	/	/	158	154	154	154	156	158	149	143
Sonstige Marken	/	/	120	125	124	123	126	120	127	124

KW 43 / 2025 vom 20.10.25 bis 24.10.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	43. KW 2024	41. KW 2025	42. KW 2025	43. KW 2025	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
<u>Auberginen</u>										
/	Belgien	/	168	224	215	231	243	224		
/	Italien	/	163	213	204	182	215		170	
/	Niederlande	/	152	210	199	203		190	205	200
/	Spanien	/	149	197	172	178	182	175	180	170
/	Türkei	/	286	293	277	315	320		314	
<u>Blumenkohl*</u>										
/	Belgien	6er	150	174	201	171	175	159	170	
/	Belgien	8er		141	199	160		160		
/	Deutschland	6er	155	155	182	166	169	134	163	203
/	Deutschland	8er	99	134	172	130		130		
/	Niederlande	6er	170	154	190	162	161	173		
/	Polen	6er	170	131	146	155				155
<u>Möhren</u>										
lose	Belgien	/	86	87	86	86	88		83	
lose	Deutschland	/	90	86	84	87	90	78	82	100
<u>Bunte Salate*</u>										
/	Deutschland	/	85	77	76	76	68	81	72	92
<u>Eissalat*</u>										
/	Deutschland	/	77	81	79	76	63	70	84	74
/	Niederlande	/	80	71	70	66	62	72	69	68
/	Spanien	/	85	81	77	72	78	74	79	66
<u>Kopfsalat*</u>										
/	Belgien	/	119	81	90	95	93	93	100	
/	Deutschland	/	94	83	85	91	70	83	89	115
<u>Rosenkohl</u>										
/	Belgien	/	230	196	192	187	180		195	
/	Deutschland	/	205	178	199	206	230	181		
/	Niederlande	/	207	181	178	179	170	175	190	175
<u>Gurken*</u>										
mini	Deutschland	/	367	330	346	346	420	350	330	340
mini	Niederlande	/	323	241	240	269	285	309	243	230
mini	Spanien	/	300	205	227	265	282	420	234	250
mini	Türkei	/	258	250	261	269			275	255
Schlangengurken	Belgien	300/350	43	48	60	71	71			
Schlangengurken	Belgien	350/400	50	50	69	85	94		75	
Schlangengurken	Belgien	400/500	61	59	80	101	100		102	
Schlangengurken	Belgien	500/600	59	61	76	103	103			
Schlangengurken	Belgien	600/750			92	105	105			
Schlangengurken	Deutschland	350/400	54	62	64	76			77	75
Schlangengurken	Deutschland	400/500	62	71	73	89		86	90	90
Schlangengurken	Deutschland	500/600	66	59	84	100	100			
Schlangengurken	Griechenland	350/400		44	64	70			70	
Schlangengurken	Griechenland	500/600			69	76			76	
Schlangengurken	Niederlande	300/350	45	40	54	68	64	66		75
Schlangengurken	Niederlande	350/400	46	48	64	89	108	82	81	92
Schlangengurken	Niederlande	400/500	52	56	73	96	101	86		108
Schlangengurken	Niederlande	500/600	72	66	76	99	111	92		
Schlangengurken	Spanien	300/350	46	33		66				66

KW 43 / 2025 vom 20.10.25 bis 24.10.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	43. KW 2024	41. KW 2025	42. KW 2025	43. KW 2025	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Schlangengurken	Spanien	350/400	49	45	60	78		76	78	80
Schlangengurken	Spanien	400/500	57	53	66	91	108	79	92	88
Schlangengurken	Spanien	500/600	60	66	74	102	115	95	101	
Tomaten										
Fleisch	Belgien	/	225	159	197	189	200	204	184	175
Fleisch	Kroatien	/		121		179			179	
Fleisch	Niederlande	/			197	180	174	198		
Kirsch	Belgien	/	501	355	388	422	534		350	
Kirsch	Italien	/	522	325	325	327	379	292	281	300
Kirsch	Niederlande	/	503	381	399	415	454	431	350	385
Rispen	Belgien	/	250	153	172	185	199	206	198	173
Rispen	Deutschland	/	257	199	225	231	270	247	214	
Rispen	Italien	/		184	196	200			200	
Rispen	Kroatien	/		131		178			178	
Rispen	Niederlande	/	243	156	176	189	217	186	190	172
Rispen	Türkei	/	239		160	162	159	170	160	160
runde	Belgien	/	190	145	163	163	181	200	151	150
runde	Kroatien	/				148			148	
runde	Marokko	/	148	116	166	162	155		163	170
runde	Niederlande	/	196	150	175	185	208	171		
runde	Polen	/	195	117	140	165		163	172	150
runde	Türkei	/	148	102	98	125	128	108	150	
Gemüsepaprika										
gelber	Belgien	/	270	180	217	225	229	219		
gelber	Deutschland	/	270	248	280	280			280	
gelber	Niederlande	/	263	176	203	222	236	230	206	240
gelber	Spanien	/	264	170	181	192	220	175	197	180
grüner	Belgien	/	211	225	219	208	211	200		
grüner	Deutschland	/	270	250	280	280			280	
grüner	Niederlande	/	208	203	205	190	210	182	174	240
grüner	Polen	/	189	165	153	149			149	
grüner	Spanien	/	209	184	177	192	225	172	190	183
grüner	Türkei	/	273	254	253	246	224	242	274	246
roter	Belgien	/	224	182	210	245	242	251		
roter	Deutschland	/	270	265	280	280			280	
roter	Niederlande	/	230	176	209	222	249	236	206	240
roter	Spanien	/	233	166	178	201	211	210	198	192
roter	Türkei	/	342	338	335	345	343		371	320
Speisezwiebeln										
Gemüsezwiebeln	Polen	/				52			52	
Gemüsezwiebeln	Spanien	/	42	71	68	68	72	70	63	66
Gemüsezwiebeln	Türkei	/		60	60	60	60		60	
Haushaltsware	Deutschland	/	54	47	48	48	52	44	54	52
Haushaltsware	Niederlande	/	55	50	63	60		60		
Haushaltsware	Österreich	/	44	50	50	51			51	
Zucchini										
/	Belgien	/	225	149	164	170	200	220	147	
/	Italien	/	240	162	180	165	178		158	
/	Spanien	/	239	128	162	171	190	200	160	140
/	Türkei	/	278	275	288	293	287		290	300
BLE; Referat 624; Osm; obstundgemuesemarkt@ble.de										

Speisekartoffeln KW 43/2025

Kommentar: Die Geschäfte verliefen unisono recht ruhig. Die Herbstferien hatten die Unterbringungsmöglichkeiten punktuell etwas eingeschränkt. Dennoch blieben die Notierungen für gewöhnlich konstant. In München erweiterte sich die Preisspanne der inländischen Annabelle in beide Richtungen, ausschlaggebend hierfür war die Herkunft der Offerten.

Herkunft	Sorte	Berlin	Frankfurt	Hamburg	München
		€/ 100 kg von / bis	€/ 100 kg von / bis	€/ 100 kg von / bis	€/ 100 kg von / bis
Speisekartoffeln					
Deutschland	Afra	36 / 48		30 / 36	
Deutschland	Allians				36 / 40
Deutschland	Anais		40 / 40		
Deutschland	Annabelle	32 / 44	36 / 48	40 / 48	45 / 64
Deutschland	Anuschka		40 / 44		
Deutschland	Belana	32 / 40	40 / 44	40 / 44	
Deutschland	Berber	28 / 36		32 / 38	60 / 75
Deutschland	Bintje				32 / 40
Deutschland	Cilena	36 / 48	40 / 44	32 / 38	
Deutschland	Colomba		40 / 44		
Deutschland	Corinna		36 / 36		
Deutschland	Glorietta		40 / 42		
Deutschland	Goldmarie		40 / 44		
Deutschland	Karlana		42 / 44		
Deutschland	Laura	36 / 48	40 / 48	44 / 52	75 / 100
Deutschland	Leyla		40 / 44	32 / 38	
Deutschland	Lilly		40 / 44		
Deutschland	Linda			32 / 38	
Deutschland	Marabel		36 / 42		32 / 40
Deutschland	Nicola				60 / 75
Deutschland	Princess				60 / 75
Deutschland	Sieglinde (Moor)		76 / 76		
Frankreich	Agata	87 / 100	108		104 / 128
Frankreich	Charlotte	112 / 144			
Frankreich	Colomba				40 / 54
Frankreich	Jazzy				80 / 90
Italien	Spunta		100 / 100		

Durchschnittspreise inländischer Speisekartoffeln in € / 100 kg

